

# Inhalt

## Vorwort 13

### **1. »Der Lorenz brüllt« – Das Wichtigste auf einen Blick**

Im Deutschen häufig gebrauchte Abkürzungen	16
Oft gesagt und oft gehört	16
Uhrzeit	17
Wetter	18

### **2. »Die Welt ist ein Dorf« – Ausdrucksmittel für die alltägliche Unterhaltung**

Kommunikation und Kontakte	24
Persönliches und Privates	43
Gefühle und Stimmungen	59
Peinliche Situationen meistern	82
Höflichkeitsfloskeln zwischen Tür und Angel	89
Konversationsfüller	91

### **3. »Man ist so jung, wie man sich anfühlt« – Sexualität und Partnerschaft**

Kennenlernen	102
Sex und Liebe	105
Partnerwahl	110
Beziehungsgespräche	111
Hochzeit, Ehe und Scheidung	115
Vermischtes	118

### **4. »Die Stirn gewinnt an Höhe« – Tägliches Leben**

Telekommunikation	124
Geschäfte, Mode und Shopping	126

## **8 Inhalt**

### **5. »Bier gibt keine Rotweinflecken« – Heim und Familie**

- Schöner Wohnen 138  
Familie und alles, was dazugehört 140

### **6. »Hupen Sie ruhig, mein Radio ist lauter« – Unterwegs**

- Zu Fuß 150  
Mit dem Fahrrad 151  
Im Zug 151  
Im Flugzeug 152  
Im Heißluftballon 152  
An Bord eines Kreuzfahrtschiffes 152  
Auf dem Segelboot 153  
Im Auto 153

### **7. »Lieber am Busen der Natur als am Arsch der Welt« – Reise und Erholung**

- Vor dem Urlaub 162  
Beliebte Reiseziele 162  
Sightseeing 164  
Verschiedene Urlaubsarten 164  
Orte der Ruhe und Freude 168  
Natur, Umwelt und Tiere 171

### **8. »Der Klügere kippt nach« – Essen und Trinken und andere Genüsse**

- Im Café 178  
Im Imbiss 178  
Im Restaurant 181  
An der Trinkhalle 187  
Rund um den Alk 187  
In der Szene-Bar 188  
In der Kneipe 189  
Rauchen 194  
Wenn man mal muss 195  
In der Ausnüchterungszelle 199

**9. »Ein Klavier, ein Klavier« – Kultur und Fernsehen**

- Kunst 202
- Musik und Schauspiel 203
- Sprache und Literatur 206
- Kino und Film 209
- Fernsehen 210

**10. »Mal verliert man, mal gewinnen die anderen« – Sport und Freizeit**

- Im Fitnessstudio 216
- Auf der Sonnenbank 216
- Im Verein 216
- Im Schwimmbad 218
- Beim Angeln 218
- Am Baggersee 219
- Auf der Rennbahn 219
- Auf dem Golfplatz 220
- Passendes für den Spieleabend 220
- Beim Kegeln 221
- Beim Grillen 222
- Fußball 222

**11. »Das Leben ist kein Tanzcafé« – Gäste und Feste**

- Auf der Privatparty 228
- In der Disco 230
- Umgangsformen 231
- In der Tanzschule 233
- Gemütliches Beisammensein 234

**12. »Warum einfach, wenn's auch kompliziert geht?« – Schule, Uni, Beruf und öffentlicher Dienst**

- Schule 238
- Erwachsenenbildung 240
- Studium 242
- Job 244
- Handwerk hat goldenen Boden 250

## **10 Inhalt**

- Auf der Post 253
- Auf Ämtern allgemein 254
- Im Bundestag 255
- Bei der Bundeswehr 255

## **13. »Kniestief im Dispö« – Geld und Finanzen**

- Saloppe Ausdrücke für Geld 258
- In der Schlange am Geldautomaten 258
- Geldangelegenheiten 259
- In der Bank 261
- Beim Banküberfall 262
- Im Pfandhaus 263
- Einbruch und Diebstahl 263

## **14. »Die beste Krankheit taugt nix« – Gesundheit und Körperpflege**

- Beim Arzt 266
- In der Apotheke 268
- Bewährte Hausmittel 268
- Bewährte Weisheiten 268
- Rund ums Übergewicht 269
- Zum Thema Körperpflege allgemein 270
- Mentale Zustände 271
- Rettungsdienste 273
- Im Krankenhaus 274
- Im Seniorenwohnheim 274
- Schwangerschaft 276

## **15. »Einer für alle und alle im Eimer« – Sitten und Bräuche**

- Einladungen 278
- Zum Geburtstag 279
- Feiertage 280
- Wenn ein Preis oder eine Auszeichnung verliehen wird 282
- Eine Rede halten 282

Auf der Betriebsfeier 283  
Im Bierzelt 283  
Eine gute Nacht wünschen 284  
Gute-Nacht-Gebete 284

**16. »Der Letzte macht das Licht aus« –  
Kirche und Lebensende**

In der Kirche 286  
Auf dem Friedhof 287  
Nach dem Ableben 290  
**Dank** 292

**Benutzte und weiterführende Literatur** 296

**Stichwortregister** 302